H-I-N. 25506

Auersperg Anastasius Grün

Mein theurer verehrter Freund!

So eben von einem kurzen Ausfluge nach Thurn am Hart wieder hieher rückgekehrt, finde ich die durch Ihre gütige Vermittlung an mich gelangte kostbare Sendung mit der wohlgelungenen Statuette unseres unvergeßli-chen Freundes Lenau. Ich eilte sogleich deren Aufstellung an einer gebührenden Stelle in meinem Arbeitszimmer zu bewerkstelligen, damit die Erinnerung an den Verewigten mir auch durch das Auge immer frisch erhalten bleibe, denn dieses ist zur treuen Bewahrung der Eindrücke, die es empfangen, auf deren

öftern sinnliche Erinnerung nur allzusehr ange-
regten, wenn auch das Herz, wie in diesem Fal-
le, äußerer Mittel zu gleichem Zwecke nicht
bedürfen sollte. Geschieht jene Vermittlung
durch ein auch künstlerisch so gelungenes Werk,
so findet das Auge seine Befriedigung in
doppelter Richtung. Alle Freunde und Verehrer
Lenau's müssen Herrn Hirschhacker, der die
so schwierige Aufgabe so glücklich gelöst, und
auch Ihnen, verehrter Freund, von dem wohl
zunächst die Anregung und jedenfalls die eifri-
gste Förderung des Unternehmens ausging,
zu dem wärmsten Danke verpflichtet sein.

Nun erlauben Sie mir noch die geschäftliche

ENER STADT-

Anzeige um den Preis und die wahrscheinlich durch Ihre Güte vorgeschossenen Versendungskosten der Be-träge, damit ich deren Gesammtbetrag umgehend zu Ihren oder Hn. Hirschfeld's Handen zu über-mitteln wisse.

Mit dem verbindlichsten Danke und den herzlich-sten Grüßen, in alter Freundschaft

Ihr
ergebener
A. Auersperg

Graz 6/II 851.

…DT-U. LANDESBIBL

Schreiben des A. Auersperg (Anastasius Grün) an Dr. Lud. Aug. Frankl.